

## Implantologie – voll etabliert und dynamisch



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, das 40-jährige Bestehen der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (DGZI) spiegelt die rapide und erfolgreiche Entwicklung einer anfangs heftig angefeindeten Disziplin wider, die heute nicht nur als voll etabliert, sondern auch als besonders dynamisch und entwicklungsfreudig angesehen werden muss. Insofern passt der Titel zum Jubiläumskongress „Am Puls der Implantologie – UPDATE“ hervorragend, denn er zeigt, wie zukunftsweisend sich dieses wichtige Teilgebiet der Zahnheilkunde weiterentwickelt. Dem wird auch der Kongress selbst gerecht, denn mit seinen internationalen Referenten und dem angekündigten themenreichen Programm bietet er einen Überblick über die Leistungsfähigkeit und den Leistungsumfang der modernen Implantologie. Innovationen aus der Industrie sowie neueste wissenschaftliche Erkenntnisse werden so präsentiert, dass sie den Herausforderungen der täglichen Praxis entsprechen können.

Die Bundeszahnärztekammer gratuliert der DGZI sehr herzlich zu ihrem Jubiläum! Zugleich sei damit auch der Appell an die Politik verbunden, eine moderne Zahnheilkunde auf höchstem technologischen und wissen-

schaftlichen Niveau hierzulande weiter zu ermöglichen. Unser gesamter Berufsstand ist auf eine zeitgemäße Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) als wirtschaftliche Basis ihrer Arbeit dringend angewiesen. Die Implantologie ist darüber hinaus ein schlagender Beweis für die dringende Notwendigkeit, die über 50 Jahre alte Approbationsordnung endlich zu erneuern, denn als diese in Kraft gesetzt wurde, gab es dieses heute so wichtige Fachgebiet noch nicht einmal als vage Vorstellung! Deshalb ist die aktuelle Bestandsaufnahme, wie sie der Kongress erwarten lässt, umso bedeutsamer: Welche aktuellen Trends und Entwicklungen sind zukunftsweisend, wohin kann sich das Fach weiterentwickeln? Allen Teilnehmern am DGZI-Jubiläumskongress wünsche ich viele Antworten auf diese Fragen, einen erfolgreichen Verlauf sowie zwei abwechslungsreiche, informative Tage!

*Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer*

## Jung, erfolgreich, meist gelesen

**Das Nachrichten- und Fachportal [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info) besticht durch unnachahmliche Anwendungsdetails – seit dem 1. September auch in der Schweiz und in Österreich.**

Jürgen Isbaner/Leipzig

■ Aktuell nutzen 35.000 User pro Monat ZWP online, das Nachrichten- und Fachportal der Dentalbranche. Geht man von einer relevanten Zielgruppe von 60.000 potenziellen Usern aus, besuchen bereits über 50 Prozent der Zielgruppe regelmäßig das Portal. Obwohl ZWP online erst vor zwei Jahren gegründet wurde, hat es sich ganz klar als Marktführer im Bereich der dentalen Online-Plattformen etabliert.

Ein wichtiger Schritt zum Erfolg ist zum Beispiel der Newsletter, der wöchentlich rund 30.000 Abonnenten mit Nachrichten und Informationen über die wichtigsten Themen der Dentalbranche versorgt. Aber auch die neue Plattform [www.zwp-online.info/mobile](http://www.zwp-online.info/mobile) für mobile Endgeräte wie Smartphones (iPhone), der ständige Ausbau des Mediacenters mit Videos und Bildergalerien und die Möglichkeit, alle Publikationen der Oemus Media AG in digitaler Form als E-Paper zu lesen, haben einen bedeutenden Anteil am Erfolg des Portals. ZWP online ist bereits heute die umfangreichste dentale Datenbank im Internet. Dieses Angebot für Deutschland wird jetzt um Län-

derseiten für Österreich und die Schweiz erweitert. Mithilfe einer sogenannten Geofunktion wird festgestellt, ob ein User aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz auf das Portal zugreift. Daraufhin öffnet sich automatisch die spezielle Länderstartseite, auf der wichtige länderspezifische Informationen, Nachrichten und Produktneuheiten zu finden sind. Natürlich kann der User auch jederzeit zwischen den Länderangeboten hin- und herschalten und auf alle Inhalte von ZWP online zugreifen. Auch der Bereich Aus- und Weiterbildung wird um länderspezifische Angebote erweitert. Damit sollen die User in Zukunft Informationen über Universitäten, Studiengänge und Weiterbildungsmaßnahmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz zur Verfügung stehen. ■

[www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)  
[www.zwp-online.at](http://www.zwp-online.at)  
[www.zwp-online.ch](http://www.zwp-online.ch)

